



Pressemitteilung 045.2023

Veröffentlicht am: 30.07.2023

Viel Spaß im Zeltlager

Vom Samstag, den 08.07.2023 bis zum 15.07.2023 waren wir, gemeinsam mit unseren Betreuern, im Zeltlager in Grömitz. Wir freuten uns sehr auf die Tage, denn immerhin fahren wir seit 2003 regelmäßig an die Ostsee. Nach einer langen Anfahrt wurden zuerst die Zelte bezogen und anschließend gingen wir gleich an den Strand, denn das Wetter war herrlich. Was gibt es da Schöneres? Nach dem Abendessen hatten wir Lust uns noch etwas sportlich zu betätigen und spielten Volleyball sowie Fußball. Müde, aber sichtlich zufrieden fielen wir in unsere Betten und schliefen sehr schnell ein.

Noch völlig im Tiefschlaf wurden wir um 8 Uhr geweckt. Zeit für das Frühstück, welches wir Kinder und Jugendlichen selbstständig organisierten. Auch an diesem Tag nutzten wir die Zeit, um Baden zu gehen. Diesmal nicht am Strand, sondern im Freibad. Alle tobten und hatten Spaß, nur die Betreuer trauten sich nicht ins Wasser.

Am Montag statteten wir der Seebrücke einen Besuch ab. Wir kennen diese schon sehr gut, aber sie wurde umgestaltet und hat jetzt einen Spielplatz. Am Nachmittag ging es dann in den Kletterwald. Bis zu 15 Meter hoch konnten wir hinaufsteigen. Jeder nahm seinen ganzen Mut zusammen und absolvierte den Parcours ohne Höhenangst. Der Abend verlief ganz ruhig. Gemeinsam mit anderen Gruppen aus dem Zeltlager spielten wir Volleyball und Kartenspiele.

80 Meter freien Fall, eine riesige Achterbahn, eine Wasserbahn. Der Hansa-Park bei Lübeck trieb fast allen Schweißperlen auf die Stirn. Aufgeteilt in mehreren Gruppen durften wir uns frei bewegen und so zog es uns zu viele Fahrgeschäften. Einige probierten auch Geschicklichkeitsspiele aus, was nicht immer von Erfolg gekrönt war. Natürlich nutzten die Betreuer die Möglichkeit und fanden den Weg zu einem Fahrgeschäft. Die Parkeisenbahn. Diese steigert zwar nicht das Adrenalin, aber so hatten sie wenigstens immer einen Blick auf uns.

Mittwoch stand ein ganz besonderer Ausflug auf dem Plan. Wir besuchten die Passat ein Segelschiff (Viermastbark) in Lübeck. Alle Räume des Schiffes wurden durch uns ausgiebig begutachtet. Besonders der riesige Lagerraum und die vielen verschiedenen Seemannsknoten weckten unser Interesse. Auch wenn wir eine doch sehr aufgeweckte Truppe sind, konnten wir uns auf dem Schiff benehmen und unserer Betreuer mussten mal nicht schimpfen.

Die Insel Fehmarn durften wir am Donnerstag besuchen. Eigentlich wollten wir die Insel und deren Sehenswürdigkeiten erkunden. Doch leider war ein starkes Unwetter und unser Plan musste geändert werden. Nach einem originalen Fehmarn Fischbrötchen, welches richtig lecker schmeckte oder auch mal an eine Möwe verfüttert wurde, ging es ins Freizeitbad Fehmare. Wir hatten einen Plan, wir wollten unsere Betreuer einmal ärgern und „titschen“. Mit vereinten Kräften schafften wir dies. Völlig KO ging es wieder zurück ins Zeltlager und einige von uns starteten zur Erholung Tanzeinlagen, wobei auch die Jungs mitmachten.

Den Freitag nutzten wir noch einmal für einen ausgiebigen Strandtag und um Grömitz unsicher zu machen, bevor es am Abend zeitiger ins Bett ging, da wir am Samstagmorgen wieder nach Hause fuhren.

Für uns war es eine ganz besondere Zeit mit viel Spaß und tollen Erlebnissen. Insbesondere die vielen kleinen und großen Scherze sorgten für eine gute Stimmung. Na ja, aber auch nur, weil unsere Betreuer nicht alles mitbekommen hatten.

Rückfragen und Anfragen für weiteres Bildmaterial sind unter presse@ff-stadt-borna.de möglich.

Die aktuellsten Pressemitteilungen sind auf folgender Seite zu finden: <https://ff-stadt-borna.de/Presse/>